
tielburger

ANBAUKEHRMASCHINE

AD-109

Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste

für

**ISEKI
A 280**

passend für Radgröße
4.00-9 = ø 450 mm

Inhalt

Sicherheitstechnische Hinweise und Unfallverhütungsvorschriften	4-5
Montageanleitung	
- Montage des Rasthebels	6
- Montage der Achse und der Kehrwalze	6
- Montage des Halters und der Kehrmaschine	7
- Montage der Räder	8
- Höhenregulierung der Kehrmaschine	8
Ankuppeln der Kehrmaschine an den Einachser	8
Auflegen des Antriebskeilriemens	8
Inbetriebnahme	9
Pflege und Wartung	9
Ersatzteilliste	10-18

Sicherheitstechnische Hinweise und Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

Sicherheitstechnische Hinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem  Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege sowie im Winterdienst gebaut.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Das Gerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine führen zum Haftausschluß des Herstellers für daraus resultierende Schäden.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen!

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten!

Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktion vertraut machen. Sich vergewissern, daß alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich!

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!

Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder!). Auf ausreichende Sicht achten!

Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen!

Die Bekleidung des Benutzers soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden, festes Schuhwerk tragen!

Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten, erhöhte Brandgefahr. Niemals in der Nähe offener Flammen, heißer Motorteile und von Funkenflug Kraftstoff nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen!

Vor dem Auftanken Motor abstellen und Zündschlüssel (falls vorhanden) abziehen. Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen und nicht verschütten (geeignete Einfüllhilfen benutzen), ggf. verschütteten Kraftstoff sofort aufnehmen!

Zur Vermeidung von Brandgefahr Maschine sauber halten!

Fahrbetrieb

Beim Starten des Motors müssen alle Antriebe ausgeschaltet sein!

Bremswirkung vor Antritt einer Fahrt prüfen!

Die Fahrgeschwindigkeit muß immer den Umgebungsverhältnissen angepaßt werden. Bei Berg- oder Talfahrt und Querfahrten zum Hang plötzliches Kurvenfahren vermeiden. Im Gefälle niemals auskuppeln und schalten!

Anhänger und Geräte vorschriftsmäßig ankuppeln. Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch Anbaugeräte, Anhänger und Ballastgewichte beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!

Zulässige Achslasten, Anhängelasten, Gesamtgewichte sowie Transportabmessungen einhalten!

Während der Fahrt den Bedienungsplatz am Führungsholm niemals verlassen!

Bedienungsholme nie während der Fahrt verstellen - Unfallgefahr!

Vor Bergfahrt rechtzeitig zurückschalten (falls möglich)!

Bei Funktionsstörungen das Gerät sofort anhalten und Störungen umgehend beseitigen lassen!

Personenbeförderung, Beifahrer, Bedienungspersonal

Die Mitnahme von Personen ist nicht zulässig!

Verlassen der Maschine

Beim Abstellen der Maschine Benzinbahn schließen (falls vorhanden)!

Gerät beim Verlassen gegen Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern (Unterlegkeil). Motor abstellen und soweit vorhanden, den Zündschlüssel abziehen!

Das Gerät niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor noch in Betrieb ist!

Keilriemenantrieb

Auflegen und Abnehmen der Keilriemen nur bei stehendem und gegen Anlaufen gesichertem Motor!

Nach Abschalten des Antriebes kann das Gerät, bedingt durch seine Schwungmasse, nachlaufen. Während dieser Zeit nicht zu nahe an das Gerät herantreten. Erst wenn es ganz still steht, darf daran gearbeitet werden!

Schutzvorrichtungen des Keilriemenantriebes müssen vorschriftsmäßig angebracht sein!

Niemals Keilriemenantrieb ohne Schutzeinrichtungen in Betrieb nehmen!

Anbaugeräte nur bei stehendem und ausgeschaltetem Keilriemenantrieb anbauen!

Vor Einschalten des Keilriemenantriebes darauf achten, daß sich niemand im Gefahrenbereich des Gerätes befindet!

Riemenantrieb immer abschalten (falls möglich), wenn er nicht benötigt wird!

Nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Keilriemen verwenden!

⚠ Anbaugeräte

Geräte und Anhänger nur mit den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen!

Beim Ankuppeln von Anhängern oder Geräten ist besondere Vorsicht nötig - Verletzungsgefahr!

Anhänger und Geräte gegen Wegrollen sichern!

erät nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Unterliegen Schutzvorrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind sie regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen!

Bei Transportfahrt das Gerät sichern!

⚠ Schraubenverbindungen, Reifen

Bei Arbeiten an den Rädern ist darauf zu achten, daß das Gerät sicher abgestellt ist und gegen Wegrollen gesichert wurde!

Reparaturarbeiten an den Reifen dürfen nur von Fachkräften und mit dafür geeignetem Montagewerkzeug durchgeführt werden!

Bei zu hohem Luftdruck der Reifen besteht Explosionsgefahr!

Luftdruck regelmäßig kontrollieren!

Alle Befestigungselemente sowie der Spurverstellelemente sind nach Vorschrift des Herstellers zu prüfen und nachzuziehen!

Dieses Nachziehen und Prüfen ist auch nach jeder Spurverstellung und nach jedem Radwechsel vorzunehmen!

⚠ Wartung

Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (z.B. Diesel-Kraftstoff) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen!
Daher sofort einen Arzt aufsuchen - Infektionsgefahr!

Öle, Kraftstoffe und Filter getrennt und ordnungsgemäß entsorgen!

Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage stets Masseband von der Batterie abnehmen!

Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen. Zündschlüssel bzw. Zündkerzenstecker abziehen!

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!

Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen!

Beim Auswechseln von Arbeitswerkzeugen mit Schneiden geeignetes Werkzeug und kräftige Schutzhandschuhe benutzen. Schraubbewegungen nie in Richtung Schneidkanten ausführen!

Beim Schleifen von Messern unbedingt Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen!

Bei Ausführung von elektrischen Schweißarbeiten an der Zugmaschine und am angebauten Gerät, Kabel am Generator und an der Batterie abklemmen!

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden!

⚠ Zusatzgewichte

Gewichte immer vorschriftsmäßig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen!

Bei der Auswahl der Front-, Heck- und Radgewichte darauf achten, daß die zulässigen Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht einschließlich angebautelem Gerät nicht überschritten

wird!

Bei Ballastierung erforderlichen Reifendruck beachten!

⚠ Verschiedenes

Reparaturarbeiten wie Schweißen, Schleifen, Bohren usw. dürfen nicht an tragenden und anderen sicherheitstechnischen Teilen wie Rahmen, Achsen, Anhängerkupplungen, -böcke usw. durchgeführt werden!

⚠ Grundregel

Vor jeder Inbetriebnahme die Maschine auf Betriebssicherheit überprüfen!

⚠ Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften für Kehrmaschinen

Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet!

Geräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen!

Beim An- und Abkuppeln von Anbaugeräten an oder von dem Grundgerät ist besondere Vorsicht notwendig!

Gewichte immer vorschriftsmäßig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen!

Bei Beschädigungen das Gerät sofort abstellen. Zündschlüssel bzw. Zündstecker am Zugfahrzeug abziehen und Schaden beheben lassen!

Nach Arbeiten an dem Gerät Schutzvorrichtungen wieder anbringen und in Schutzstellung bringen!

Während der Fahrt den Fahrerstand niemals verlassen!

Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Beladung beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten und die Arbeitsgeschwindigkeit den jeweiligen Verhältnissen anpassen!

Bei Kurvenfahrt evtl. die Ausladung und/oder die Schwungmasse des Gerätes berücksichtigen!

Geräte nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Nicht im Dreh- und Schwenkbereich des Gerätes aufhalten!

Vor dem Verlassen der Zugmaschine Gerät auf dem Boden absetzen, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen!

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf Fremdkörper achten!

Beim Fahren außerhalb der zu bearbeitenden Fläche ist der Geräteantrieb auszuschalten und das Gerät in Transportstellung anzuheben. Ggf. Transportschutzvorrichtung anbringen!

Beim Arbeiten am Hang - Vorsicht beim Ausheben des Anbaugerätes - Kippgefahr! Möglichst quer zum Hang fahren!

Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten!

Montage des Rasthebels (Abb. 1)

Zugfeder (1) in den Rasthebel (2) einhängen. Den Rasthebel (2) auf den Stift (3) stecken und mit dem Splint (4) sichern.

Den Halter (5) (Sechskanutmutter nach oben) durch die Führung (6) stecken und den Rasthebel (2) mit Sechskantschrauben M 8 x 16 darauf festschrauben. Zugfeder (1) am Niet (7) einhängen.

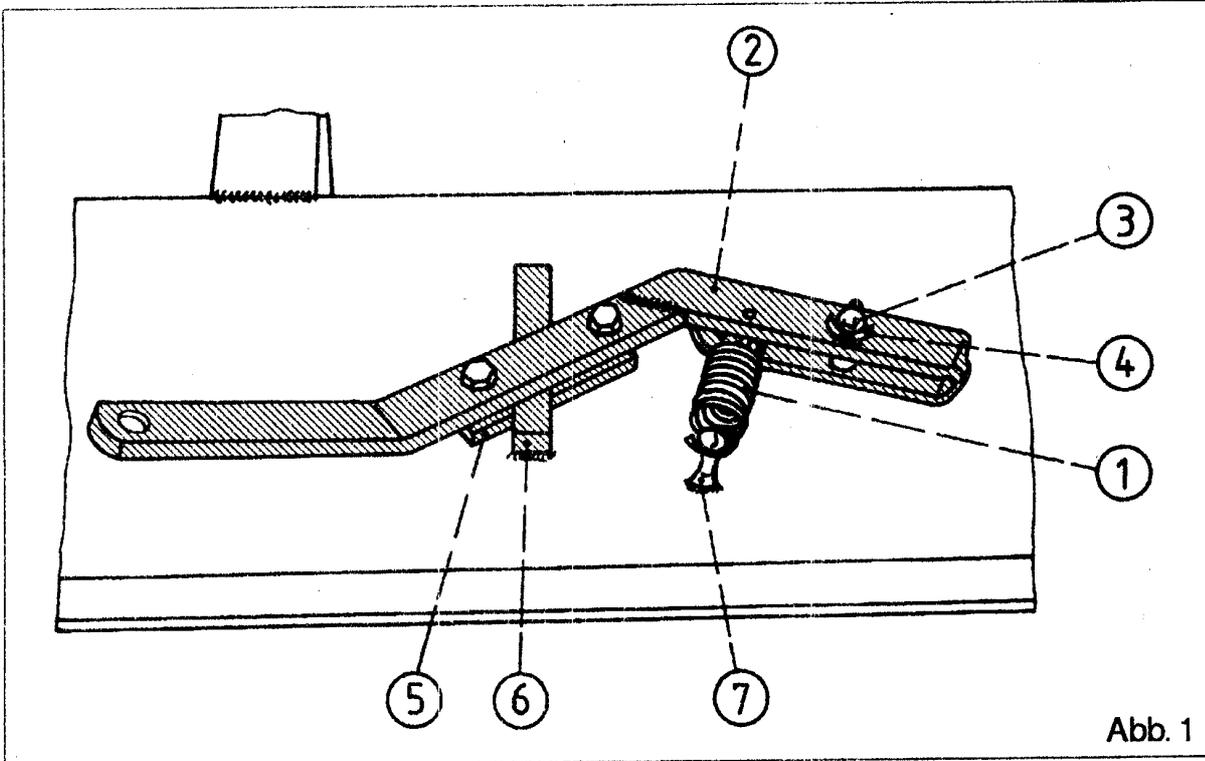


Abb. 1

Montage der Achse und der Kehrwalze (Abb. 2)

Die Achse (5) mit der Sechskanthülse (3) soweit es geht in die Getriebewelle (1) einschrauben und mit der Sechskanthülse (3) abkontern.

Die Kehrwalzen (4) mit einem Hammer auf die Mitnehmerstifte (2) aufschlagen, bis die Mitnehmerstifte (2) ganz in das Holz eingedrungen sind (es besteht sonst die Gefahr, daß die Mitnehmerstifte verbogen werden).

Sicherungsmutter M 12 (6) mit der Scheibe \varnothing 54 mm (7) montieren und fest anziehen.

Nach kurzer Einsatzzeit ist die Sicherungsmutter M 12 nachzuziehen !!!

Beachte: Bei Kehrwalzen mit Mischbesatz (halb Kunststoff, halb Draht) muß die **Nur-Kunststoff-Seite** nach innen montiert werden.

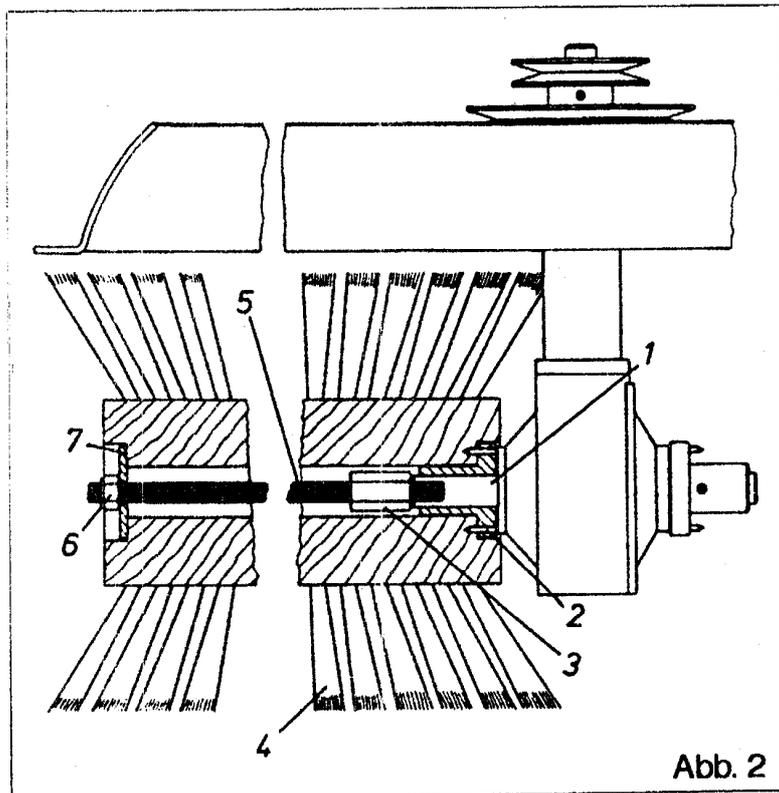


Abb. 2

Montage des Halters und der Kehrmachine (Abb. 3+4)

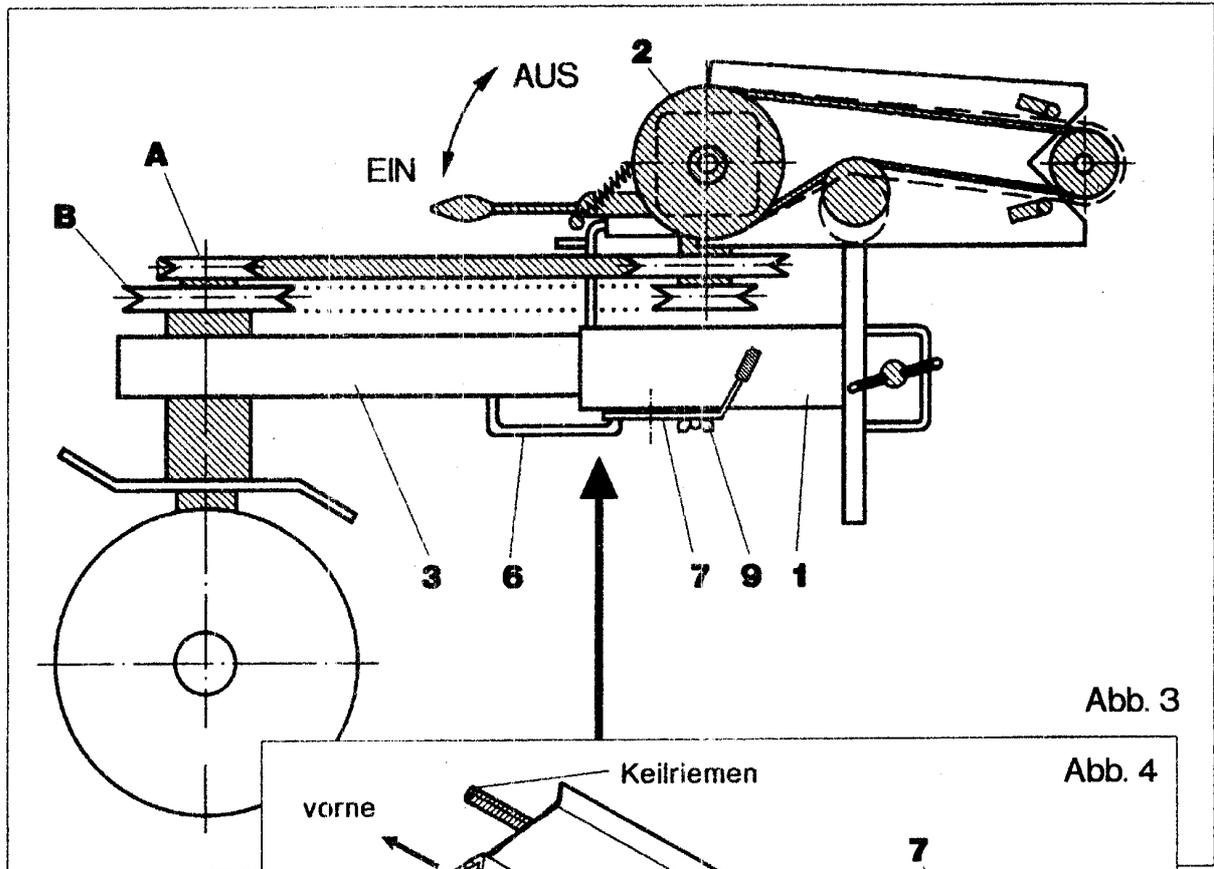


Abb. 3

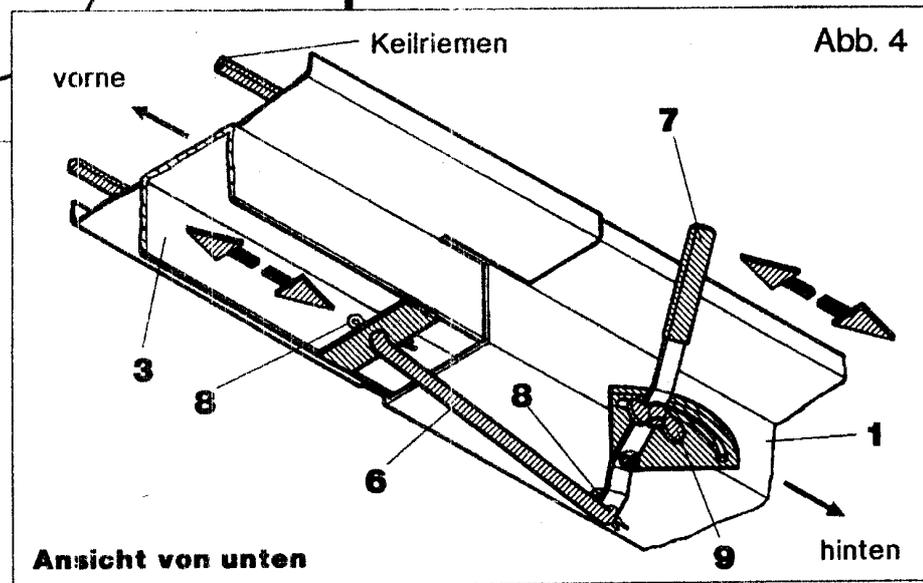


Abb. 4

Den Halter (1) mit Winkelgetriebe (2) und Träger (3) der Kehrmachine zusammenfügen und mit dem beigefügten Spannarm (6) und den Federsteckern (8) verbinden.

Es besteht die Möglichkeit zwischen zwei Kehrgeschwindigkeiten mittels Keilriemen zu wählen:

- A** = schnelle Kehrwalzensgeschwindigkeit
z.B. zum Schneekehren oder bei starker Verschmutzung
- B** = langsame Kehrwalzensgeschwindigkeit
z.B. zum Schmutzkehren.

Den Keilriemen (A/B) mit dem Spannhebel (7) so spannen, daß er sich in der Mitte noch ca. 10 mm seitlich eindrücken läßt. Den Spannhebel (7) nun mit der Flügelmutter (9) arretieren. Den mitgelieferten Keilriemenschutz aufsetzen und befestigen.

Montage der Räder (Abb. 5)

Den Gewindestift (5) lösen und Stelling (6) vom Radträger (7) abziehen. Die Stützräder (1) in die Aufnahmen (2) der Kehrmaschine stecken und mit den Klemmschrauben M 10 x 40 (3) und Kontermuttern M 10 (4) festklemmen. Den Stelling (6) wieder aufsetzen und mit dem Gewindestift (5) befestigen.

Höhenregulierung der Kehrmaschine

Die Höhenregulierung erfolgt nach dem Ankuppeln der Kehrmaschine an den Einachser. Den Einachser mit der Kehrmaschine auf ebenem Boden abstellen. Kontermutter (4) und Klemmschraube (3) lösen. Das Eigengewicht der Kehrmaschine ist der richtige Anpreßdruck für die Kehrwalzen und somit ist die erforderliche Arbeitshöhe eingestellt. Die Räder nun wieder festschrauben.

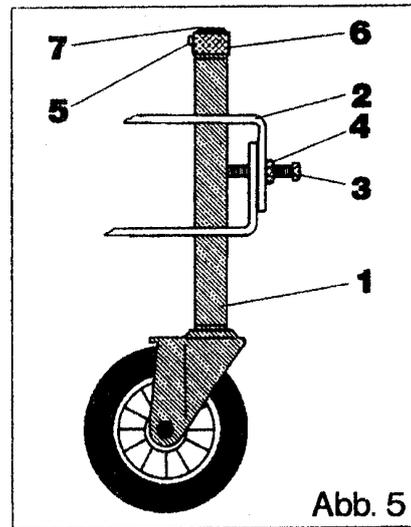


Abb. 5

Ankuppeln der Kehrmaschine an den Einachser (Abb. 6)

Kehrmaschine mit dem Anschlußstück (10) des Einachser in das Zugmaul hängen und mit Ansteckbolzen befestigen. Knebelschraube (11) leicht anziehen. Durch Rütteln an der Maschine werden eventuelle Verkantungen im Zugmaul gelöst - diesen Vorgang ggf. mehrmals wiederholen - danach die Knebelschraube fest anziehen.

Die Keilriemenscheibe (4) mit dem Befestigungsmaterial der Beipacktüte entnehmen und auf die Zapfwelle des Einachser schrauben.

Auflegen des Antriebskeilriemens (Abb. 6)

Den Antriebskeilriemen (C) auflegen und durch Verschieben des Winkelgetriebes (2) die Grobeinstellung folgendermaßen vornehmen:

Die vier Befestigungsschrauben für das Winkelgetriebe (2) lösen und dieses so justieren, daß der Keilriemen (C) im entspannten Zustand locker auf der Antriebskeilriemenscheibe (4) aufliegt. Schrauben wieder fest anziehen.

Den beigelegten Keilriemenschutz an den Befestigungspunkten anschrauben. Die Zugschnur an beiden Rasthebeln befestigen und über den Lenker legen.

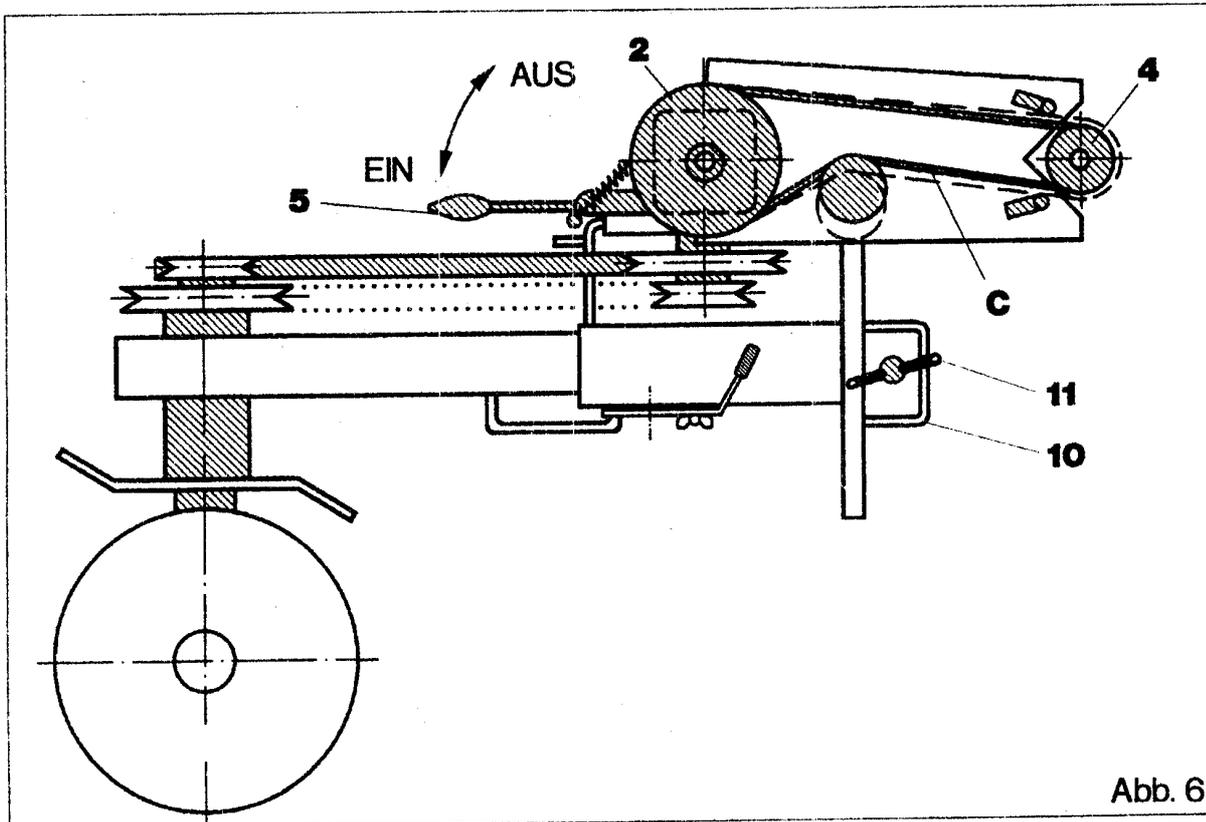


Abb. 6

Inbetriebnahme

Die Kehrmachine wird durch Herunterdrücken des Schalthebels (Abb. 6, Pos. 5) eingeschaltet.

Die Kehrrichtung ist mit Hilfe der Zugschnur und des Arretierungshebels einstellbar:

Geradekehren = Arretierungshebel (befindet sich vorne rechts neben dem Keilriemenschutz) nach vorne einrasten.

Links- oder Rechtskehren = Arretierungshebel nach hinten legen. Geschwenkt wird nun mit der Zugschnur vom Lenker aus.

Zum Straßenkehren bei normaler Verschmutzung empfehlen wir Kehrwalzen mit 16 Besatzreihen bei langsamer Kehrwalzengeschwindigkeit.

Bei starker Verschmutzung und zum Schneekehren sollten Kehrwalzen mit 8 Besatzreihen bei schneller Kehrwalzengeschwindigkeit verwendet werden.

Pflege und Wartung

Kehrmachine nach jedem Gebrauch säubern.

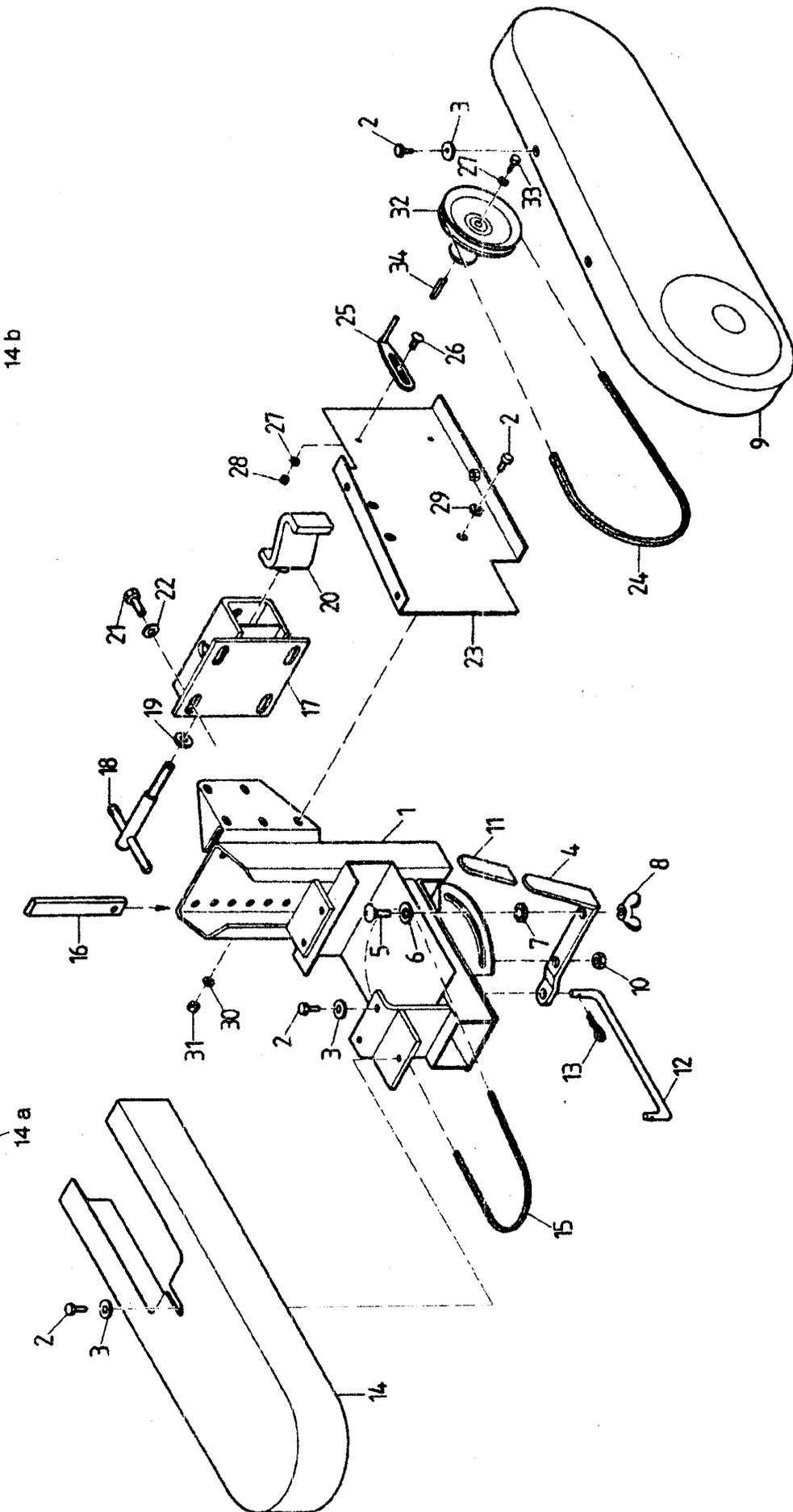
Die Winkelgetriebe sind vom Werk mit Fließfett gefüllt, daher wartungsfrei.



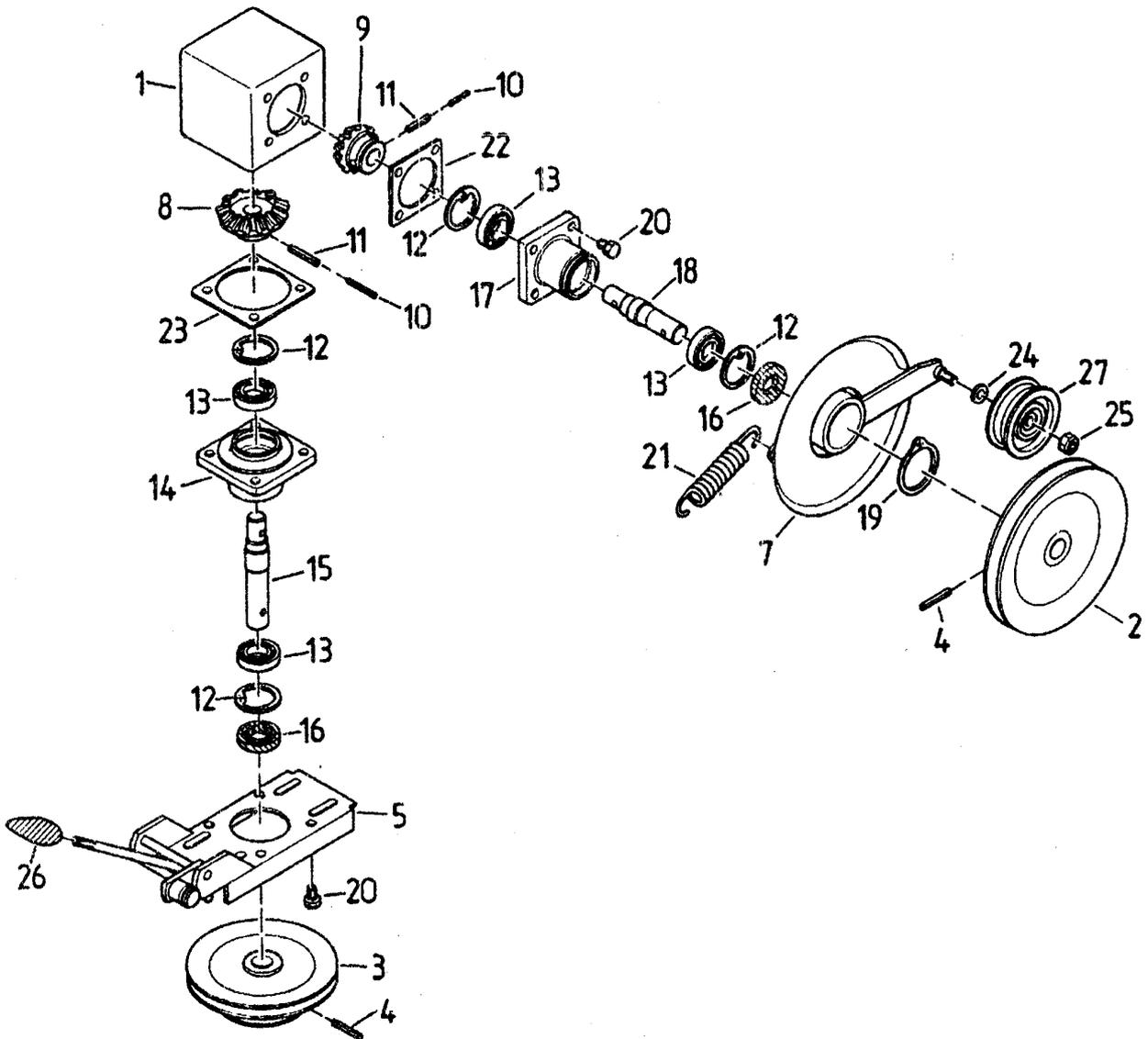
**Ausschließlich Spezialkeilriemen vom
Gerätehersteller verwenden!**
Use exclusive the special V-belt from the manufacturer of
the machine!
Appliquez exclusivement les courroies spéciales du fabricant de
machine!



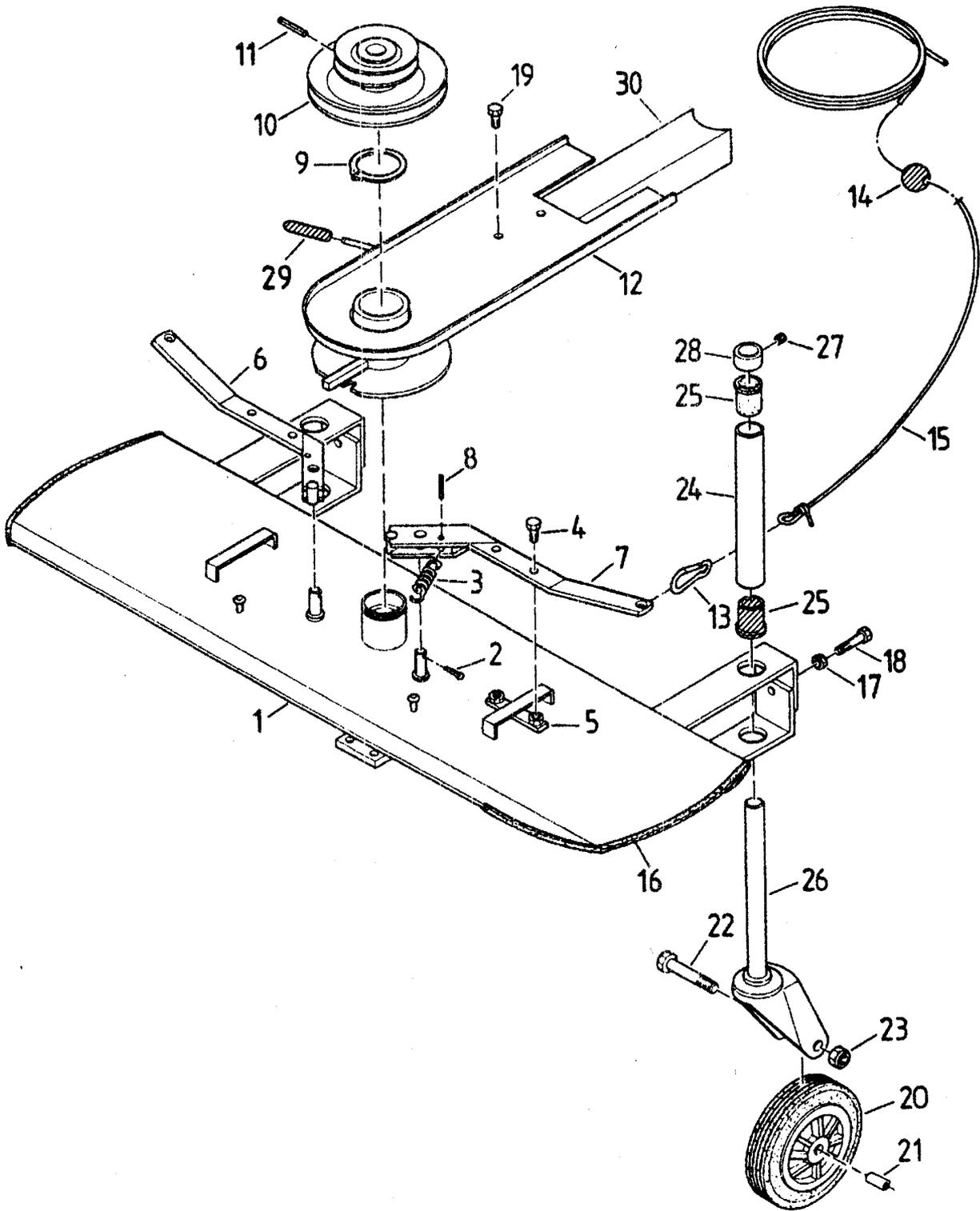
**Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise
durchlesen und beachten**
Before running the equipment read the owners manual and follow
the Safety instructions
Avant mise en marche lisez et regardez attentivement les
Instructions d'Entretien



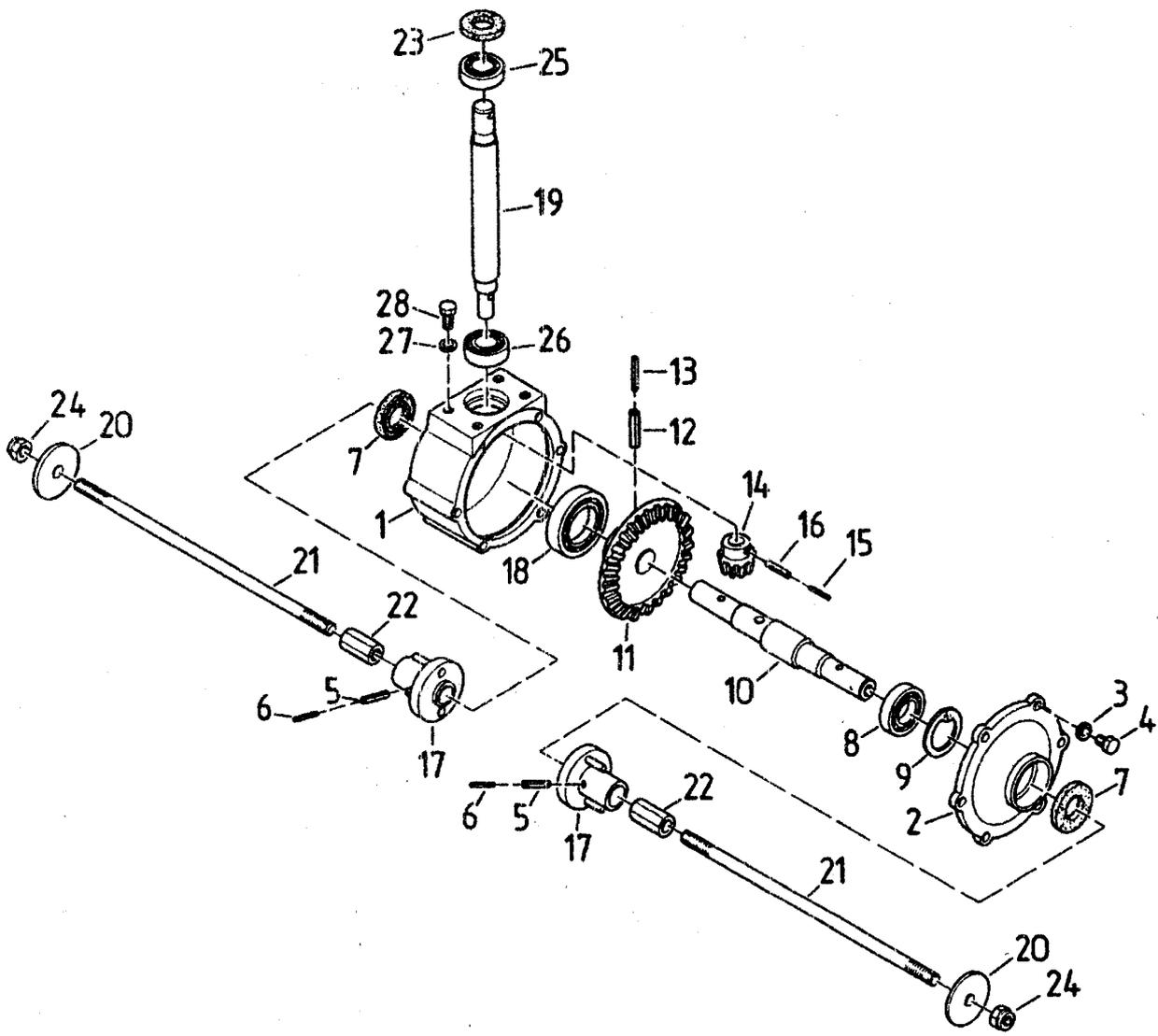
Pos.-Nr.	Bestellnummer	Anzahl	Bezeichnung
1	AD-084-140-3000	1	Halter
2	HO-020-082z	11	Sechskantschraube M 8 x 16
3	HW-060-007z	8	Scheibe A 8,4
4	DB-380-014z	1	Spannhebel
5	HO-032-114z	1	Flachrundschrabe M 10 x 25
6	HW-010-013z	1	Scheibe B 15
7	HT-020-016z	1	Fächerscheibe A 14,5
8	HS-021-006z	1	Flügelmutter M 10
9	AD-109-141-3000	1	Keilriemenschutz
10	HR-030-006z	1	Sicherungsmutter M 10
11	HJ-010-015	1	PVC-Handgriff
12	DC-080-031z	1	Spannarm
13	KG-011-001z	2	Federstecker
14	AD-109-142-3000	1	Keilriemenschutz
14 a	KD-003-002	1	Aufkleber
14 b	KD-003-050	1	Aufkleber
15	HB-010-093	1	Spezial-Keilriemen
16	DB-560-015z	2	Befestigungsschiene
17	AZ-010-030-9005	1	Anschlußstück
18	AZ-010-015z	1	Knebelschraube
19	HW-010-011z	1	Scheibe B 13
20	AZ-010-014z	1	Klemmstück
21	HO-020-113z	4	Sechskantschraube M 10 x 20
22	HW-010-009z	4	Scheibe B 10,5
23	AD-109-140-3000	1	Seitenblech
24	HB-020-161	1	Spezialkeilriemen
25	AF-040-144z	2	Niederhalter
26	HO-032-054z	2	Flachrundschrabe M 6 x 16
27	HT-010-006z	3	Federring A 6
28	HR-010-004z	2	Sechskantmutter M 6
29	HW-010-007z	3	Scheibe B 8,4
30	HT-010-008z	3	Federring A 8
31	HR-010-005z	3	Sechskantmutter M 8
32	AZ-001-302-9005	1	Keilriemenscheibe
33	HO-020-056z	1	Sechskantschraube M 6 x 25
34	KH-010-002	1	Paßfeder A5 x 5 x 30



Pos.-Nr.	Bestellnummer	Anzahl	Bezeichnung
1-23	AZ -016-010-3000	1	Winkelgetriebe kpl.
1	DX -003-005-3000	1	Getriebegehäuse
2	AZ -001-085-9005	1	Keilriemenscheibe
3	AZ -001-036-9005	1	Keilriemenscheibe
4	HX -010-240	2	Spannstift
5	AZ -016-145-3000	1	Spannplatte
7	AZ -003-020-3000	1	Spanner
8-11	AZ -016-059	1	Kegelrad-Satz kpl.
8	HF -003-001	1	Kegelrad
9	HF -003-002	1	Kegelrad
10	HX -010-082	2	Spannstift
11	HX -010-216	2	Spannstift
12	HU -020-042	4	Sicherungsring I 42
13	HA -010-005	4	Kugellager
14	DX -004-003-3000	1	Flansch
15	DC -191-006	1	Welle
16	HL -001-010	2	Wellendichtung
17	DX -004-004-3000	1	Flansch
18	DC -241-003	1	Welle
19	HU -010-049	1	Sicherungsring A 50
20	HO -026-084z	8	Sechskantschraube M 8 x 25
21	HI -010-004-3000	1	Zugfeder
22	HL -002-005	1	Dichtung 0,25 dick
22	HL -002-006	1	Dichtung 0,5 dick
23	HL -002-015	1	Dichtung 0,25 dick
23	HL -002-016	1	Dichtung 0,5 dick
24	HW -020-009z	1	Scheibe 10,5
25	HR -010-006z	1	Sechskantmutter M 10
26	HJ -010-020	1	Ballengriff M 10
27	AZ -002-001	1	Spannrolle

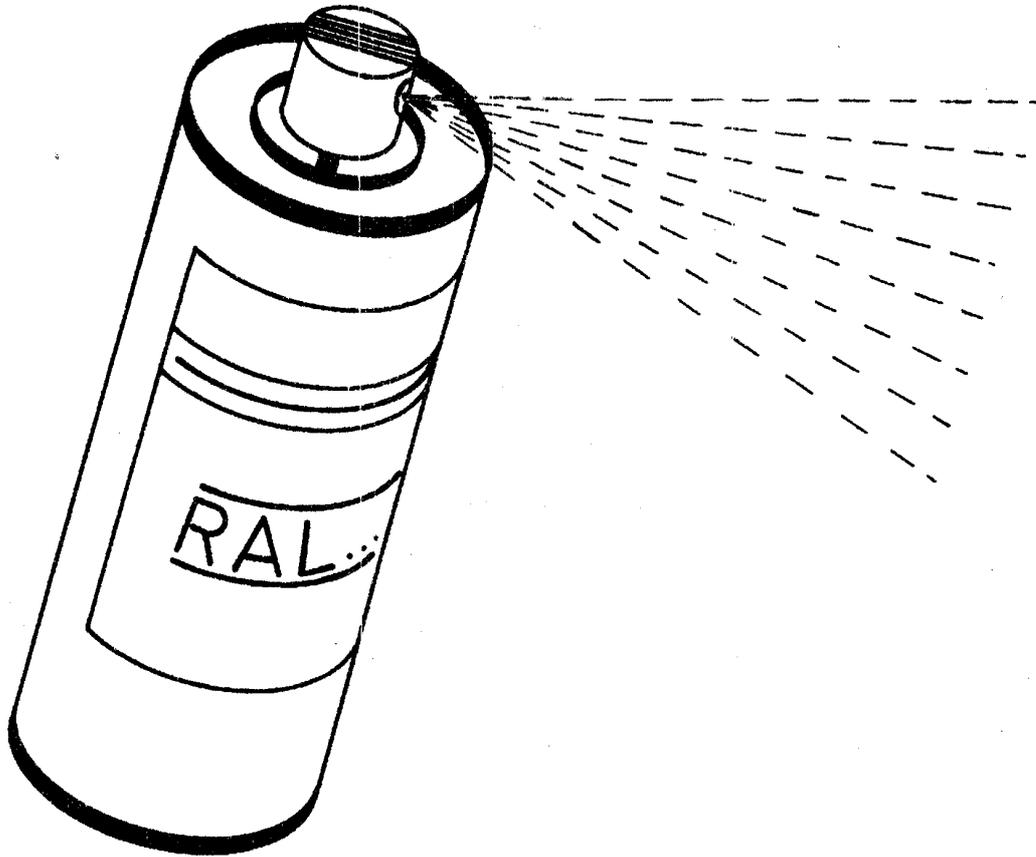


Pos.-Nr.	Bestellnummer	Anzahl	Bezeichnung
1	AD-100-143-3000	1	Haube 1,00 m kpl., mit Winkelgetriebe
1	AD-100-151-3000	1	Haube 1,00 m kpl., ohne Winkelgetriebe
2	HZ-011-092z	2	Splint 4 x 20
3	HI-010-003-9005	2	Zugfeder
4	HO-021-082z	4	Sechskantschraube M 8 x 16
5	AD-100-150z	2	Halter
6	AD-100-100-9005	1	Rasthebel rechts
7	AD-100-101-9005	1	Rasthebel links
8	HX-010-208	2	Spannhülse 5 x 20
9	HU-010-049	1	Sicherungsring A 50
10	AZ-001-036-9005	1	Keilriemenscheibe
11	HX-010-240	1	Spannhülse 6 x 40
12	DA-140-255-3000	1	Bodenblech
13-15	AD-100-052	1	Schaltseil, kpl.
13	KC-001-007z	2	Karabinerhaken
14	HJ-010-021	2	Griffkugel
15	HJ-010-028	1	Zugschnur
16	HJ-010-034	2	PVC-Kantenschutzprofil
17	HR-011-006z	2	Sechskantmutter M 10
18	HO-021-117z	2	Sechskantschraube M 10 x 40
19	HP-046-501z	2	Kombi-Blechschrabe B 6,3 x 19z2
20-28	AD-100-050	2	Rad kpl.
20	KC-001-008z	2	Laufgrad
21	KC-001-009z	2	Laufbuchse
22	HO-011-157z	2	Sechskantschraube M 12 x 70
23	HR-031-007z	2	Sicherungsmutter M 12
24	DN-130-003z	2	Rohr
25	HJ-012-002	4	Führungsbuchse
26	AD-100-140z	2	Radträger
27	HP-023-051z	2	Gewindestift M 6 x 8
28	KC-001-005z	2	Stelling A 20
29	HJ-010-010	1	PVC-Handgriff
30	AD-019-143-3000	1	Träger
o. Abb.	HM-001-001	1 Satz	Kehrwalze 1,00 m breit, 8 Besatzreihen
o. Abb.	HM-001-002	1 Satz	Kehrwalze 1,00 m breit, 16 Besatzreihen



Pos.-Nr.	Bestellnummer	Anzahl	Bezeichnung
1-19	AD -100-105-3000	1	Winkelgetriebe, kpl.
1	DX -003-008-3000	1	Getriebegehäuse
2	DX -003-009-3000	1	Deckel für Getriebegehäuse
3	HT -010-006z	6	Federring A 6
4	HO-020-054z	6	Sechskantschraube M 6 x 16
5	HX -010-237	2	Spannhülse 6 x 28
6	HX -010-113	2	Spannhülse 3,5 x 28
7	HL -001-025	2	Simmerring 25-47-7 basl
8	HA -010-006	1	Kugellager 6005
9	HU -020-047	1	Sicherungsring I 47
10	DC -281-006	1	Getriebewelle
11-16	AD -100-058	1	Kegelrad-Satz kpl.
11	HF -001-002	1	Kegelrad
12	HX -010-271	1	Spannhülse 8 x 40
13	HX -010-216	1	Spannhülse 5 x 40
14	HF -001-003	1	Kegelrad
15	HX -010-079	1	Spannhülse 3 x 30
16	HX -010-213	1	Spannhülse 5 x 30
17	AD -100-147-3000	2	Mitnehmer
18	HA -010-061	1	Kugellager 16008
19	DC -231-029	1	Antriebswelle
20	DA -332-007-9005	2	Scheibe
21	DC -100-015z	2	Achse für Kehrmaschine 1,00 m breit
22	DV -231-001z	2	Sechskanthülse
23	HL -001-010	1	Simmerring 20-42-7 ba
24	HR -030-007z	2	Sicherungsmutter M 12
25	HA -030-005	1	Kugellager 6004 2RS
26	HA -010-005	1	Kugellager 6004
27	HT -010-008z	4	Federring A 8
28	HO-020-083z	4	Sechskantschraube M 8 x 20

Farbsprühdosen



Bestellnummer	Inhalt	Bezeichnung	
KP-002-001	400 ml	Farbsprühdose, rot	RAL 3000
KP-002-002	400 ml	Farbsprühdose, weiß	RAL 9010
KP-002-003	400 ml	Farbsprühdose, grün	RAL 6018
KP-002-004	400 ml	Farbsprühdose, schwarz	RAL 9005
KP-002-005	400 ml	Farbsprühdose, orange	RAL 2002
KP-002-006	400 ml	Farbsprühdose, silber	RAL 9006